



## „Horser Mokkatässjer“ laden zum Möhnenball

HORHAUSEN. „Zack, zack!“, lautet der Schlachtruf der Horhausener Möhnen „Mokkatässjer“ und die muntere Truppe, gemeinsam mit Obermöhn Renate Margenfeld-Müller, will an ihrem höchsten Feiertag im Jahr wieder tüchtig auf die närrische Pauke hauen. Die große Möhnenfete startet am Mönhendonnerstag, 16. Februar, im Kaplan-Dasbach-Haus, Einlass ab 15.11 Uhr, zunächst mit Kaffee und Kuchen und um 16.11 Uhr startet die eigentliche Mönhensitzung, die diesmal unter dem Motto: „Candy-Land“ steht. Zu den Höhepunkten des Programms zählen

verschiedene Büttenvorträge, heimische Tanzgruppen und ein Männerballett. Für die passende Musik sorgt Alexander Pott. Durch das Programm führt die Obermöhn mit Unterstützung durch Birgit Müller aus dem Mönhenteam. Ab 19.11 Uhr sind auch die Herren der Schöpfung willkommen. Kartenvorverkauf mit Platzreservierung am Montag, 30. Januar, von 18 bis 20 Uhr, im Foyer des Kaplan-Dasbach-Hauses. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Weitere Infos bei Obermöhn Renate Margenfeld-Mülle unter ☎ (02687) 569.

-red-/Foto: Veranstalter

# Ein Gespräch mit dem Bankberater

Alles beisammen? So bereiten Sie sich auf einen Banktermin vor

Ob es um einen Kredit oder eine Geldanlage geht: Wer gut vorbereitet in ein Gespräch mit seinem Bankberater geht, fährt besser. Doch worauf muss man sich eigentlich genau vorbereiten, was sollte man wissen und welche Unterlagen müssen mit? Wir haben Experten gefragt.

Der erste wichtige Schritt ist mit der Vereinbarung eines Termins schon mal gemacht. Denn das sollte man – egal ob es um eine Kreditanfrage oder die Geldanlage geht – in jedem Fall tun, rät Dirk Stein, Leiter Retail und Verbraucherschutz beim Bankenverband BdB. So sei die Zeit geblockt und niemand würde unter Druck geraten, zum Beispiel wegen eines Folgetermins. Und die Terminvergabe hat einen weiteren Vorteil: „Dabei kann man gleich fragen, welche Unterlagen für den Gesprächstermin nötig sind“, sagt Verbraucherexperte Stein.

### Vor dem Gespräch

Der Termin steht, was nun? Welche Unterlagen werden benötigt, welche Gedanken sollte man sich machen? Das hängt natürlich vom Inhalt des Gesprächs ab. Soll nur der Dispo in einen Ratenkredit umgewandelt werden, steht eine Anlageberatung oder gar eine Immobilienfinanzierung an? „Die meisten Banken haben Checklisten, mithilfe derer man die Dokumente zusammensuchen kann“, sagt Dirk Stein. Was einem



Sie wissen, was Sie wollen? Dann kann ein Beratungsgespräch beim Bankberater für beide Seiten erfreulich sein. Foto: Giorgio Fochesato/Westend61/dpa-mag

die Bank nicht abnehmen kann: die Klärung der eigenen finanziellen Situation und der Absichten. Welche Einnahmen habe ich, was geht weg, welche Rücklagen gibt es, wie risikofreudig bin ich, was habe ich mit meinem Geld vor? So könne man sehen, wie viel Geld zum Anlegen oder für die Kreditrate übrig bleibt, sagt Michael Beumer von der Stiftung Warentest. Auch die Recherche marktüblicher Konditionen für das gewünschte Finanzprodukt obliegt der eigenen Verantwortung. Denn im Vorfeld des Termins sollten Sie grob wissen, welche Zinsen derzeit für Raten- oder Baukredite gängig sind oder auf welchem Niveau Depotkosten üblicherweise liegen. Das geht gut über

die verschiedenen Portale im Internet. „Man sollte sich immer klar machen, dass der Bankberater kein Berater, sondern ein Verkäufer ist“, sagt Christiane Hölz, Bundesgeschäftsführerin von der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW). „Er wird vor allem Produkte anbieten, die auch für ihn interessant sind.“ Daher ist es etwa bei der Geldanlage am besten, sich selbst ein bisschen einzulesen. Oder sich mithilfe von unabhängigen Beratern, zum Beispiel bei einer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale, auf das Gespräch vorzubereiten. Geht es um einen Kredit, muss man andere Dinge parat haben. „Die Bank will wissen, wie solide die fi-

nanzielle Situation ist“, sagt Michael Beumer von der Stiftung Warentest. Das bedeutet, dass die Einkommensverhältnisse gecheckt werden – durch Auszüge, Gehaltsabrechnungen oder digital. **Während des Gesprächs** Sitzen Sie Ihrem Bankberater gegenüber, gilt es aufmerksam zu sein. „Versuchen Sie alles zu verstehen, hinterfragen Sie, was der Berater Ihnen vorstellt und fragen Sie nach kostengünstigen Alternativen“, rät Christiane Hölz, Geschäftsführerin bei der DSW. Zum Beispiel, ob es statt des vorgestellten Fonds einen entsprechenden ETF gibt. Machen Sie sich auch bewusst: Zum Beispiel die Anlageempfehlungen des

Bankberaters sind nicht individuell auf Sie abgestimmt. „In der Regel sind das nach Risikoklassen eingeteilte Standardempfehlungen“, sagt Hölz. Der Berater sollte das Produkt genau und verständlich erklären können. Trauen Sie sich ruhig, alle Ihre Fragen zu stellen – es ist sein Job, sie zu beantworten. So wie Sie die Fragen der Bank beantworten müssen, wenn es um einen Kredit geht. „Am Ende ist es nicht nur wichtig, konkrete Vorschläge, sondern auch ordentliche Unterlagen zu bekommen“, sagt Michael Beumer von der Stiftung Warentest, „und die Zeit sie sich Ruhe anzuschauen. Man sollte sich nicht gedrängt fühlen.“

### Nach dem Gespräch

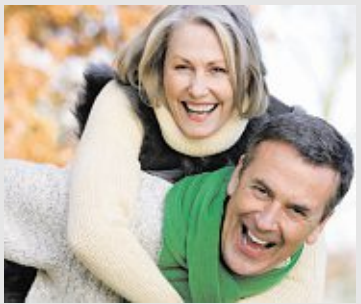
Unterschreiben sollte man erst mal gar nichts. „Salopp formuliert: Schlafen Sie eine Nacht darüber“, sagt Dirk Stein. „In Ruhe darüber nachzudenken ergibt bei höheren Beträgen immer Sinn.“ Außerdem gibt es noch Hausaufgaben zu erledigen. „Sehen Sie die Unterlagen durch, holen Sie sich Infos über den Fonds und die Bewertung seiner Leistung ein, vergleichen Sie verschiedene Angebote, und überlegen Sie, ob Sie alles verstanden haben“, sagt Michael Beumer von der Stiftung Warentest. Fragen könne man dem Berater auch im Nachgang des Gesprächs noch stellen. -mag-

## Medizin

## ANZEIGE

### Thema Gelenke:

Was Knochen, Knorpel und Bindegewebe guttut!



Experten raten, auf die richtige Menge an essenziellen Vitaminen und Mineralstoffen im Alltag zu achten. Denn diese sind für die Funktionalität von Knochen, Knorpel und Bindegewebe, die wichtigen Bestandteile eines Gelenks, besonders wichtig. Deshalb sind in Rubaxx Komplex (Apotheke, frei verkäuflich) 20 speziell ausgewählte Mikro-Nährstoffe kombiniert. So trägt z. B. Vitamin C zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion, Mangan zur Erhaltung normaler Knochen und Kupfer zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei. Außerdem enthält Rubaxx Komplex u. a. Kollagenhydrolysat und Glucosamin, die elementare Bestandteile des Bindegewebes und des Knorpels sind.

Unser Tipp: 1 x täglich ein Glas Rubaxx Komplex.

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Komplex** (PZN 17884291)



www.rubaxx.de



# Arthrose wirksam behandeln

Dieser natürliche Wirkstoff hat es in sich!

Deutsche Forscher haben den Wirkstoff einer besonderen Arthrose-Pflanze in dem Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) aufbereitet.

Noch einmal beweglich und vital sein wie in der Jugend – wer würde da nein sagen. Mehr als 15 Millionen Deutsche leiden jedoch an wiederkehrenden Gelenkschmerzen, meist in Knie, Hüfte, Schulter oder Hand. In 9 von 10 Fällen ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel ungebremst voranschreiten und Entzündungen zur Folge haben. Dies führt meist zu dauerhaften Schmer-

zen und eingeschränkter Beweglichkeit.

Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell bei Arthrose helfen und dabei nicht nur schmerzlindernd und entzündungs-

hemmend wirken, sondern vor allem den Knorpel schützen. Hier setzt das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) an!

### Hochkonzentrierter Wirkstoff für die Gelenke

Deutsche Forscher haben die Weißbeerige Mistel, eine besondere Arthrose-Pflanze,

### Schmerzlindernd und entzündungshemmend



Der Wirkstoff, der in Rubaxx Arthro hochkonzentriert enthalten ist, wird aus der Weißbeerigen Mistel gewonnen. Diese ist überwiegend in Südkandinavien beheimatet und gilt als wahre „Arthrose-Pflanze“. Denn ihr Wirkstoff hat nicht nur eine schmerzlindernde, sondern auch eine entzündungshemmende Wirkung.

hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Diese hat in Studien bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: Ihr Arzneistoff bekämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend.<sup>1</sup> Mehr noch: Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Rubaxx Arthro ist gut verträglich: Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind

nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

**Fazit:** Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden.

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516)



www.rubaxx.de